

DORTMUND 2024



INTENSIV-LEHRGANG

PREISRECHTSEXPERT:IN MIT ZERTIFIKAT

13. bis 14. März 2024 in Präsenz sowie das digitale Follow-Up vsl. am 12. April 2024

INTERNSIV-LEHRGANG PREISRECHTSEXPERT:IN MIT ZERTIFIKAT



Das öffentliche Preisrecht und die zugehörigen Kalkulationsvorschriften sind maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg bei öffentlichen Aufträgen. Das Wissen um die Preistypen wie auch die Kenntnis der Anerkennung von Kosten bei Selbstkostenpreisen ist entscheidend für die Auskömmlichkeit der Aufträge. Ohne ein fundiertes Verständnis von Geltungsbereich und Zielsetzung des Preisrechts sowie der Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) drohen bei einer Preisprüfung Rückzahlungsforderungen des Auftraggebers. Wer sich beim Thema öffentliches Preisrecht und Selbstkostenpreise und den damit verbundenen Entscheidungen, z.B. zur Preistypstrategie, nicht ausschließlich auf Dritte verlassen möchte, hat mit diesem Intensiv-Lehrgang die Möglichkeit, das unternehmensinterne Know-how nachhaltig aufzubauen.

Der Intensiv-Lehrgang wendet sich an Unternehmen, die regelmäßig öffentliche Aufträge bearbeiten oder Zuwendungen auf Kostenbasis empfangen, sowie ihre rechtlich oder kaufmännisch beratenden Dienstleister. Angesprochen sind vor allem Abteilungsleiter, Controller und Projektmanager, die mit der betriebswirtschaftlichen und kostenrechnerischen Durchführung und Abwicklung von öffentlichen Aufträgen betraut sind.

Mit dem Intensiv-Lehrgang Preisrechtsexpert:in mit Zertifikat investieren Sie in wichtige Schlüsselqualifikationen an der Schnittstelle Controlling, Kalkulation, Projektsteuerung und Preisprüfung. Mit den erworbenen Qualifikationen können Sie

- **die operativen Geschäftsbereiche in Fragen des öffentlichen Preisrechts beraten,**
- **Angebote und Verträge auf preisrechtliche Anforderungen prüfen,**
- **eine prüfungsfeste Angebotskalkulation erstellen,**
- **feste Sätze mit öffentlichen Auftraggebern verhandeln,**
- **Einzelauftrags- und Grundsatzprüfungen vorbereiten und durchführen,**
- **die Kommunikation mit den relevanten Behördenvertretern übernehmen,**
- **die internen preisrechtsrelevanten Dokumentations- und Kommunikationsprozesse organisieren**
- **und somit im Ergebnis zum kaufmännischen Projekterfolg beitragen.**

Der dreitägige Präsenz-Lehrgang vermittelt ihnen praxisorientierte Lösungswege und Handlungsempfehlungen für alle kaufmännischen Belange bei öffentlichen Aufträgen. Die Dozenten sind einschlägige Kommentatoren oder erfahrene Anwender des Preisrechts. Die Kompakt-Schulung wird ergänzt durch ein virtuelles Follow-up. Dabei bearbeiten sie Multiple-Choice-Fragen zu den Lehrgangsinhalten, deren erfolgreiche Beantwortung zum Titel Preisrechtsexpert:in mit Zertifikat führt. Zudem besprechen sie mit Preisrechts-Experten ihre unternehmensspezifischen Fragen, die sich im Nachgang bei der Umsetzung des Erlernen ergeben haben. Der Lehrgang wird durch Prof. Dr. Hoffjan (TU Dortmund) zertifiziert.

ÜBERSICHT DER KURSEINHEITEN



1 Einführung in das Preisrecht und Fokus auf Marktpreise

AGENDA

12. März 2024

09.00-12.30 Uhr

Regelungsrahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge:

- Preisrecht und Vergaberecht – notwendige Verknüpfung und erforderliche Abgrenzung
- Grundlagen des Preisverordnung und Einbezug von Unterauftragnehmern in dessen Geltungsbereich
- Grundlagen des Vergaberechts
- Zusammenspiel von Vergabe- und Preisrecht im Beschaffungsprozess

Referent:

Hans-Peter-Müller

13.30-17.00 Uhr

Der Marktpreis und die Preistreppe:

- Preisrechtliche Grundprinzipien
- Der Marktpreis und seine Voraussetzungen
- Novellierung der Verordnung zum 1.4.2022
- Prüfung von Marktpreisen
- Fallbeispiel IT-Dienstleister

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

Ab 17.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen zum persönlichen Erfahrungsaustausch

2 Selbstkostenpreise und LSP-Kalkulation

AGENDA

13. März 2024

09.00-10.30 Uhr

Leitsätze für die Ermittlung von Selbstkosten (LSP):

- Voraussetzung der Selbstkostenpreise
- Grundsätze der Selbstkostenpreisermittlung
- Preisleitklauseln vereinbaren
- Zentrale Kostenarten

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

11.00-12.30Uhr und 13.30-15.00Uhr

Detailfragen der LSP-Kalkulation:

- Personalkosten und Mitarbeiterstundensatzkalkulation
- Preisrechtskonforme Zeiterfassung
- Kalkulatorischen Zinsen
- Kalkulatorische Gewerbeertragsteuer
- Verrechnung von Risiken und kalkulatorischer Gewinn
- Sonstige Kosten und Nebenerträge
- Anerkennung von Mehrkosten in Krisen

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

15.30-17.00 Uhr

Anwendungsfeld: Verteidigung

- Besondere Vertragsbedingungen der Bundeswehr
- Spezifika bei Selbstkostenpreisen und Kalkulationen
- Preisprüfungen Bundeswehr

Referent:

Dr. Michael Georgi

ÜBERSICHT DER KURSEINHEITEN



3 Spezialfragen des Preisrechts

AGENDA

14. März 2024

09.00 – 10.00 Uhr

Preisrecht intelligent

umsetzen:

- Grundregeln für den öffentlichen Auftraggeber
- Typische Anfängerfehler von Auftragnehmern
- Best Practice Preisrecht
- Erkennung und Vermeidung preisrechtlicher Risiken
- Tipps für Zuwendungsempfänger

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

10.15-11.15 Uhr

Anwendungsfeld Kommunale Ver-/Entsorgung:

- Referenzfunktion des öffentlichen Preisrechts für die Gebührenkalkulation
- Organisatorische Gestaltungsalternativen in Verbindung mit dem Preisrecht
- Charakteristika kommunaler Kalkulation
- Learnings aus kommunalen Projekten

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

11.30 – 12.30 Uhr

Anwendungsfeld

Forschungsförderung:

- Grundlagen des Zuwendungsverfahrens
- Pauschalierte Abrechnung
- Gesamtkalkulation mit einzelnen Kostenarten
- Prüfungen von Zuwendungen auf Kostenbasis

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

13.30 – 15.00 Uhr

Übung: Korrektur eines Selbstkostenpreises:

- Ursprungskalkulation des öffentlichen Auftrags
- Korrigierte Kalkulation
- Strukturelle Verbesserungen
- Preistypstrategie

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

15.30 – 17.00 Uhr

Preisprüfung und deren Vorbereitung

- Rechtliche Grundlagen der Preisprüfung
- Formen der Preisprüfung
- Ablauf einer Preisprüfung
- Rückforderungsgründe aus Preisprüfungen
- Nach der Preisprüfung: Rechtsmittel und Verjährung

Referent:

Stefan Henkel

4 Virtueller Follow-Up

AGENDA

12. April 2024

13.00-14.30 Uhr

Multiple Choice Test

- Beantwortung der Zertifizierungsfragen
- Besprechung der Lösungen

14.00-15.30 Uhr

Umsetzung des Wissens:

- Klärung offener Fragen zu den Lehrgangsinhalten
- Behandlung konkreter Umsetzungsfragen in Unternehmen
- Vertiefung einzelner Problemstellungen

Referent:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

REFERENT:INNEN



Auf das
Schwerpunktthema
abgestimmte
Referenten

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

TU Dortmund - LS Unternehmensrechnung und Controlling

Prof. Dr. Andreas Hoffjan ist Inhaber des Lehrstuhls Unternehmensrechnung und Controlling an der TU Dortmund. Er ist Mit-Herausgeber der Kommentars Ebisch/Gottschalk "Preise und Preisprüfungen bei öffentlichen Aufträgen und gehört zu den führenden Experten im Bereich öffentliches Preisrecht.

Hans-Peter Müller

KUNZ Rechtsanwälte

Dipl.-Verwaltungswirt Hans-Peter Müller war von 2001 bis 2020 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zuständig für die Gesetzgebung zum Vergaberecht und Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen. Seit seiner Pensionierung unterstützt er als wiss. Mitarbeiter das Team Öffentliches Auftragswesen bei der Wirtschaftskanzlei Kunz Rechtsanwälte tätig. Hans-Peter Müller ist Herausgeber der Kommentars Ebisch/Gottschalk "Preise und Preisprüfungen bei öffentlichen Aufträgen".

Stefan Henkel

Regierung von Oberbayern

Stefan Henkel ist Preisprüfer bei der Regierung von Oberbayern. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Bereich der Preisprüfung verfügt Herr Henkel über vielseitige Einblicke aus Prüfersicht.

Dr. Michael Georgi

Thales Deutschland

Dr. Michael Georgi ist Head of Controlling der Business Unit Training & Simulation der Thales Deutschland, einem international tätigen Technologieunternehmen in den Märkten Luft- und Raumfahrt, Transport sowie Verteidigung und Sicherheit sowie Digitaler Identität und Sicherheit. Darüber hinaus leitet er als Senior Manager Price Audit ein zentrales Shared Service Center, welches als Anlaufstelle für sämtliche Themengebiete des öffentlichen Preisrechts fungiert. Insgesamt verfügt Herr Dr. Georgi über eine mehr als 10-jährige Erfahrung im Bereich des öffentlichen Preisrechts.



JETZT
BUCHEN

Kosteninformation:

Die Anmeldegebühren für den Intensivlehrgang belaufen sich auf 2.400,00€ (inclusive Zertifizierung) pro Teilnehmer. Die Anmeldegebühr versteht sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Nicht in der Gebühr enthalten ist die Übernachtung sowie die Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten.

Buchungsanfrage:

Senden sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an.